



GESUNDHEITLICHE ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Stand: Februar 2021

Das Vorhaben war Teil eines sieben Projekte umfassenden Programms der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Es stärkte die Fähigkeit der Länder, die Gesundheitsrisiken zu erkennen, die mit dem Klimawandel einhergehen. Dafür erstellten die Projektpartner eine nationale Klimawandelverwundbarkeitsanalyse für den Gesundheitssektor und entwickelten auf Basis dessen eine nationale Anpassungsstrategie. Ferner erweiterte das Projekt durch die Ausbildung von Fachleuten lokales Know-how in diesem Bereich und vergrößerte das Angebot an Informationsmaterial in der jeweiligen Landessprache.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen
- Klimawandelverwundbarkeitsanalyse für den Gesundheitssektor in Usbekistan im Oktober 2011 fertiggestellt
- Nationaler Klimawandelanpassungsplan für den Gesundheitssektor Usbekistans im November 2011 fertiggestellt
- Managementfähigkeiten für durch den Klimawandel verstärkte Gesundheitsrisiken (Luftverschmutzung und Infektionskrankheiten) verbessert, unter anderem durch Entwicklung von nationalen PAL-Anleitungen (practical approach to lung health) sowie entsprechende Trainings für Ärzte und Gesundheitspersonal, Installation eines Frühwarnsystems für Sandstürme

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Usbekistan

Durchführungsorganisation:

World Health Organization (WHO) - European Centre for Environment and Health

Politische Partner:

- Ministry of Health - Usbekistan
- State Committee for Nature Protection - Usbekistan

BMU-Förderung:

998.679 €

Laufzeit:

12/2008 bis 12/2011

Internetauftritt(e):

<http://www.euro.who.int/en/health-topics/environment-and-health/Climate-change/country-work>

